

Betrunkener Vater überfährt Sohn mit Traktor: Tragödie in Birkfeld!

Ein alkoholisierter Vater überfuhr versehentlich seinen Sohn mit einem Traktor in Birkfeld. Der Junge wurde schwer verletzt.



Birkfeld, Österreich - In einem tragischen Vorfall in Birkfeld, Steiermark, hat ein 36-jähriger Landwirt am Montagabend seinen siebenjährigen Sohn mit einem Traktor überfahren. Das Unglück ereignete sich, während der Mann nach einer Reparatur an seinem Fahrzeug mit dem Traktor aus der Garage fuhr und dabei seinen Sohn, der in der Hofzufahrt spielte, übersah. Der Traktor erfasste den Fuß des Kindes, was zu einem lauten Schrei des Buben führte.

Nach dem Schrei setzte der Vater den Traktor zurück und der Junge humpelte zu seiner Mutter. Der Landwirt alarmierte daraufhin selbst die Notrufzentrale. Der verletzte Sohn wurde von einem Rettungshubschrauber in die Kinderklinik nach Graz

geflogen, nachdem das Rote Kreuz ihn zunächst vor Ort versorgt hatte. Die Schwere der Verletzungen blieb zunächst unklar.

Alkoholtanteil und rechtliche Konsequenzen

Die Polizei führte bei dem 36-jährigen einen Alkotest durch, der positiv ausfiel. Der Landwirt hatte offensichtlich gegen die gesetzlichen Vorschriften verstoßen, die in Österreich eine Höchstgrenze von 0,5 Promille Alkohol im Blut vorschreiben. Für Probeführerscheinbesitzer sowie für Lkw- und Busfahrer gilt eine strengere Grenze von 0,1 Promille. Alkoholkonsum beeinträchtigt die Reaktionsfähigkeit und damit die Verkehrssicherheit erheblich, was auch an den insgesamt 2.676 alkoholbedingten Verkehrsunfällen im letzten Jahr sichtbar wurde, bei denen 26 Menschen starben und 3.303 verletzt wurden.

Die Strafen für alkoholisiertes Fahren sind in Österreich klar geregelt. Bei einem Blutalkoholgehalt zwischen 0,5 und 0,79 Promille muss mit Geldstrafen zwischen 300 und 3.700 Euro gerechnet werden; eine Vormerkung im Führerscheinregister ist ebenfalls fällig. Bei einem Wert über 0,8 Promille wird der Führerschein für mindestens einen Monat entzogen. Darüber hinaus kann die Haftpflichtversicherung des alkoholisierten Unfallverursachers bis zu 11.000 Euro zurückverlangen, was die finanzielle Belastung zusätzlich erhöht.

Relevanz und Betroffenheit in der Gesellschaft

Dieser Vorfall zeigt die ernsthaften Konsequenzen des Fahrens unter Alkoholeinfluss, nicht nur für den Fahrer selbst, sondern auch für unbeteiligte Familienmitglieder. Die Tatsache, dass ein Vater seinen eigenen Sohn überfahren hat, führt zu einem erhöhten öffentlichen Bewusstsein für die Gefahren des Alkoholbegriffs am Steuer. Die rechtlichen Rahmenbedingungen, die in solchen Fällen Anwendung finden, sind darauf ausgelegt,

sowohl präventiv als auch bestrafend zu wirken, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und solche Tragödien zu verhindern.

Weitere Informationen zu Alkoholfahrten und deren rechtlichen Konsequenzen finden Sie in den Berichten von **ÖAMTC** und **ORF**

.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholkonsum
Ort	Birkfeld, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.oeamtc.at• oesterreich.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at